

TECHNISCHE DATEN

FOCUS / CLEVER

FOCUS

CLEVER

BESCHREIBUNG

Gesamtdicke	EN ISO 24346 (EN 428)	mm	1.4	1.3
Nutzschicht	EN ISO 24340 (EN 429)	mm	0.20	0.20
Gewicht	EN ISO 23997 (EN 430)	g/m ²	1105	1075
Lieferbare Breite	EN ISO 24381 (EN 426)	m	2 / 3* / 4	
Rollenlänge	EN ISO 24341 (EN 426)	ml	± 35	

KLASSIFIKATION

Produktklassifizierung nach Norm	-	-	EN ISO 26986	
Europäische Klassifizierung	EN ISO 10874 (EN 685)	Klasse	22	
Trittschallverbesserungsmaß	EN ISO 717/2	dB	10	
Raumschalldämmung	NF S 31074	Klasse	A	
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	B _{ff} -s1	
Rutschhemmung	DIN 51 130	Klasse	-	

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verschleißgruppe	EN 660-2	Gruppe	T	
Wärmeleitfähigkeit	EN ISO 10456	W/(m.k)	0.25	
Lichtechtheit	EN 20 105-B02	Grad	> 6	
Oberflächenvergütung	-	-	Topmaster	
Garantie im privaten Bereich		Jahre	5	

UMWELT / RAUMLUFTQUALITÄT

TVOC-Emissionsrate nach 28 Tagen	EN ISO 16000-6	µg/m ³	< 100	
VOC-Emissionsrate (franz. Norm)	-	-	A+	

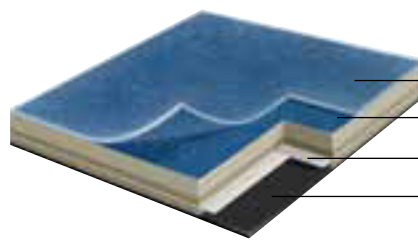
CE KENNZEICHNUNG

	EN 14041	   
---	----------	---

Einsatzgebiet: private Nutzung



*nicht in allen Referenzen verfügbar



Nutzschicht

Bedruckte Vinyl-Schicht

Formstabile Glasvlies-Schicht

Extra Vinyl-Schicht

VERLEGUNG

Verlegehinweise: Gerflor-Bodenbeläge sind Qualitätsprodukte mit hoher Lebensdauer. Folgende Kriterien müssen gewährleistet sein, damit ein Garantieanspruch besteht: Der Untergrund muss glatt, hart, trocken und sauber sein. Entrollen Sie den Boden 24 Stunden vor der Verlegung. Der Boden sollte nicht bei Temperaturen unter 15° C verlegt werden.

Vollflächige Verklebung: Benutzen Sie einen einseitig aufzutragenden Dispersionsklebstoff (ca. 250g/m²), einen feingezahnten Spachtel und verschweißen Sie die Nähte mit Kaltschweißpaste.

REINIGUNG & PFLEGE

Erstpflege: Zur Erstpflege sollte das Wischpflegemittel unverdünnt verwendet werden. Es empfiehlt sich, das Wischpflegemittel in zwei Arbeitsgängen dünn aufzutragen. Vor der Erstpflege sollte der Belag gründlich gereinigt werden. Bei wenig beanspruchten Bodenbelägen genügt es, das für die Unterhaltsreinigung vorgesehene Wischpflegemittel zunächst in einer höheren Dosierung dem Putzwasser zuzusetzen, um damit einen dünnen Schutzfilm auf dem Boden zu erzielen.

Unterhaltsreinigung: Die Intervalle der Unterhaltsreinigung werden durch Verschmutzungsgrad und Sauberkeitsanspruch bestimmt. Staub und trockener Schmutz können durch feuchtes Wischen beseitigt werden. Zur Beseitigung fest haftenden Schmutzes dem Putzwasser ein Wischpflegemittel zugeben. Wichtig ist, dass beim Putzvorgang genügend Restfeuchtigkeit zurückbleibt, damit sich ein schmutzabweisender Pflegefilm bilden kann. Der Bodenbelag darf also nicht mit klarem Wasser nachgewischt werden.

Grundreinigung: Wir empfehlen, den Boden in größeren Zeitabständen gründlich zu reinigen. Hierzu eignen sich Grundreiniger, die dem Putzwasser vorzugsweise im Verhältnis 1:3 zugegeben werden. Nach einer Einwirkzeit von ca. 5-10 Minuten den Bodenbelag mit einem Schrubber bearbeiten. Putzwasser und gelösten Schmutz mit einem Lappen aufnehmen. Anschließend sollte der Boden mit klarem Wasser noch einmal nachgewischt werden, bevor auf den abgetrockneten Boden die Erstpflege aufgetragen wird.



GESUNDHEIT

- formaldehydfrei
- bleifrei, keine Schwermetalle
- lösungsmittelfrei
- keine schädlichen Weichmacher
- geringe VOC-Emission

UMWELT

- 100% recycelbar
- ISO 14001
- Reinigung mit Wasser und Neutralreiniger